



48. Ständige Ägyptologenkonferenz in Wien 15.–17. Juli 2016

1. Rundbrief

21.10.2015

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Studierende der Ägyptologie,

ich freue mich, Sie im Namen des Instituts für Ägyptologie der Universität Wien ganz herzlich zur 48. Ständigen Ägyptologenkonferenz vom **15.–17. Juli 2016** nach Wien einzuladen.

Die deutschsprachige Ägyptologie steht weiterhin Herausforderungen gegenüber, die entscheidend für die Zukunft dieser Disziplin sind; Auflösung und Zusammenlegung ganzer Studiengänge und Institute, stark schwankende und z.T. sehr geringe Studierendenzahlen, wirtschaftliche Vorgaben unserer Regierungen, finanzielle Engpässe der Universitäten und Forschungsinstitutionen – die Liste könnte beliebig verlängert werden. Um diesen Herausforderungen entgegenzutreten, so glauben wir, bleibt nur die Flucht nach vorne, die sich unterschiedlich gestalten kann.

Viele von uns sind der Überzeugung, dass heute einen Schlüssel zum nachhaltigen Erfolg und Überleben von Forschung und Lehre in der Ägyptologie die moderne Technologie darstellt, die uns bereits große Schritte in die richtige Richtung ermöglicht hat. Es gibt kaum ein Forschungsprojekt, das keine modernen Technologien einsetzt, angefangen von elektronischen Datenbanken und Datenverarbeitungsapplikationen, satellitengestützten Prospektions- und Vermessungstechnologien, digitalen und naturwissenschaftlichen Bildgebungs-, Bilderkennungs- sowie Analyseverfahren und vieles mehr. Sehr oft sind es gerade diese interdisziplinären Synergien, die den Erfolg eines Projektes ausgemacht haben. Und ein jedes dieser Projekte definiert nicht nur neue methodische und inhaltliche Meilensteine, sondern führt zu positiver Rückmeldung auf Seiten der finanzierenden Institutionen, innerhalb der Scientific Community und der breiten Öffentlichkeit. Also genau das, was heute die Zukunft unserer Disziplin heute garantiert.

Aus diesem Grund wird die 48. SÄK in Wien unter dem Thema **Ägyptologie. Heute. Zur Zukunft der Vergangenheit** stehen, um uns allen die Gelegenheit zu bieten, unsere moderne ägyptologische Arbeit von ihrer besten Seite zu präsentieren.

Vorträge

Wir bitten um Einsendung von Abstracts (500 Wörter, plus Kurzbibliographie) für mögliche Vorträge bis zum 15.01.2016 an saek2016@univie.ac.at. Wir bitten darum, keine Vorträge einzureichen, die bereits an anderer Stelle gehalten wurden.

Die Entscheidung wird voraussichtlich Ende Februar bekanntgegeben.

Vorläufiges Programm

Freitag, 15. Juli 2016

12–18 Uhr: Registrierung

14 Uhr: Studierenden-Treffen

14 Uhr: InstitutsvertreterInnen-Treffen

16 Uhr: Begrüßung

16.30–18 Uhr: Berichte aus den Institutionen

19 Uhr: Abendveranstaltung (Empfang in der *Universitätssternwarte Wien*)

Samstag, 16. Juli 2016

9.00–17.30 Uhr: Vorträge mit Kaffee- und Mittagspausen

19 Uhr: Abendveranstaltung (*Heurigenbesuch mit reichhaltiger Bewirtung*)

Sonntag, 17. Juli 2016

10.00–11.30 Uhr: Vorträge und anschließende Kaffeepause

12.00–13.30 Uhr: Debriefing, Diskussion, Schlussworte

Veranstaltungsort

Universitätszentrum Oskar-Morgenstern-Platz 1, 1010 Wien

Teilnahmegebühr und Anmeldung

Studierende/Promovierende (bitte Kopie des Studentenausweises): **25€**

Sonstige: **45€**

Für die Abendveranstaltung am Samstag wird ein gesonderter Unkostenbeitrag von **30€** erhoben.

Um Anmeldung unter saek2016@univie.ac.at und Zahlung bis zum **15.04.2016** wird gebeten; nach diesem Zeitpunkt erhöht sich die Gebühr um 15€

Bankverbindung der Universität Wien

Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien, Kto.Nr. 00000 675 447, BLZ 32000, IBAN AT08 3200 0000 0067 5447, BIC: RLNWATWW. Zahlungsgrund: DP409002

Weitere Details werden Sie dem 2. Rundbrief und einer im Bau befindlichen Homepage entnehmen können.

Wir freuen uns, Sie bei der 48. SÄK in Wien begrüßen zu dürfen.

Mit besten Grüßen



Univ.-Prof. Dr. E. Christiana Köhler

Vorstand

E-Mail: e.christiana.koehler@univie.ac.at